



Einladung zur FVS - Weiterbildung 2018

für die Mitglieder der Freiburger Vereinigung von SupervisorInnen
und interessierte Gäste aus dem supervisorischen Arbeitsfeld

Handlungsparadoxien in professionellen Teams – zur aktuellen Sozio- und Psychodynamik von Teams

Referent: Prof. Dr. Stefan Busse
Samstag, 5. Mai 2018 von 9.30 bis 16:30 Uhr
Haus 037 Vauban

Liebe Kolleginnen und Kollegen und interessierte Gäste,

Themen unserer Fortbildung 2018 mit Prof. Dr. Stefan Busse werden sein:

- Gruppendynamik im Schnitt von Sozio- und Psychodynamik von Teams
- Strukturelle Handlungsparadoxien von professionellen Teams in der allgemeinen Arbeitswelt (VUKA-Welt)
- Ungewusstes und Unbewusstes in Teams
- „Bindungsorganisation“ in Teams als psychosoziale Ressource zur Bewältigung struktureller Handlungsdilemmata
- Supervision zwischen Aufklärung, Sozioedukation und „stellvertretender Bindungsorganisation“

„Teams von Professionellen und/oder das professionelle Handeln in Teams wird in der Regel ausschließlich unter einer sozialpsychologischen resp. gruppendynamischen Perspektive betrachtet. So stehen hier üblicherweise klassische Gruppenphänomene bzw. unbewusste Gruppenprozesse, die die Teamdynamik resp. „Psychodynamik von Teams“ beeinflussen, im Mittelpunkt. Die aktuellen Veränderungen in der Arbeitswelt (aktuell gelabelt als sog. VUKA-Welt) nötigen jedoch dazu, eine weitere Perspektive in den Blick zu nehmen: die „Soziodynamik von Teams“. Hier geht es nicht allein darum, nach *unbewussten* Latenzen sondern eher nach *nichtgewussten* strukturellen Handlungsparadoxien zu fragen, die das Handeln in und von Teams hinterrücks „dirigieren“. Im Mittelpunkt steht hier der im Grunde genommen nicht auflösbare Widerspruch zwischen *Autonomie* und *Gebundenheit*, der die *organisationale Matrix* von Teams bildet. So können Organisationen z.B. ihr „Versprechen“, Autonomie zu ermöglichen und Gebundenheit zu sichern, immer weniger einlösen und halten. Daraus resultiert eine Reihe von Handlungsdilemmata für Team- und Führungshandeln, die durch den Rückgriff auf psychosoziale Ressourcen verarbeitet und gepuffert werden. Erkenntnisse

der Commitment- und Bindungsforschung können hier helfen, die Psycho-/Gruppendynamik von und in Teams als Versuche zu beschreiben und zu verstehen, Handlungsparadoxien zu regulieren. Hier treffen also soziodynamische und psychodynamische Prozesse aufeinander, die zu produktiven und dysfunktionalen Verarbeitungsmustern in Teams führen und Supervisor*innen herausfordern.“

Es werden alternierend Impulsvorträge, Werkstattgespräche und Übungen stattfinden.

Die Fortbildung wird auch dieses Jahr wieder im Haus 037 im Vauban stattfinden und wir werden im benachbarten Restaurant Süden bewirtet. Wir bitten deshalb, bei der Anmeldung anzugeben, ob ein vegetarisches oder nicht-vegetarisches Essen gewünscht wird. Dafür werden wir einen zusätzlichen Unkostenbeitrag von 10.-€ erheben, den Sie bitte zusammen mit der Teilnahmegebühr überweisen.

Anmeldung per Mail an martina.geng@gmx.de Anmeldeschluss ist der 6.April 2017

Die Anmeldung ist erst mit der fristgerechten Überweisung des Teilnahmebeitrags gültig. Bei Abmeldungen, die vor dem 20.April eingehen, wird der Beitrag zur Hälfte erstattet, danach behalten wir den Beitrag ein.

Kosten: für Mitglieder der FVS 100,00 € und für Gäste 120,00 € (incl. Mittagessen)

Überweisung auf das Konto der FVS: Sparkasse Freiburg-NB
IBAN: DE59 6805 0101 0002 0546 07 BIC: FRSPDE66XXX

Wir freuen uns auf Euch und Sie,

herzliche Grüße,

Martina Geng Sibylle Huerta Krefft Wolfgang Jaede Peter Larsen Stefanie Widmann
Leitungsteam der Freiburger Vereinigung von SupervisorInnen e.V.